

Rohstoffe Zucker und Glas -

wirtschaftlich von eh her zukunftsweisend innovativ ... aber auch noch heute?

Liebe Freunde des ibh e.V., liebe Mitglieder,

wie bereits schon angekündigt führt uns unsere **Novembertagung vom 15.-17.11.2018** in die Magdeburger Börde, für die west- und süddeutschen Interessenten und Mitglieder eine sicher wenig bekannte Gegend zwischen Braunschweig –Magdeburg - Halle/Saale, nach Süden begrenzt durch den Harz.



Aber, man höre und staune: diese Region hat zum Teil sehr, sehr lange Traditionen in diversen agrar-industriellen Wirtschaftsbereichen, die man bis heute auf Weltmarktniveau halten konnte: z.B. die Zuckerindustrie!

Und hier wollen wir mit dem Ziel des Kennenlernens innovativer Lösungen aus anderen Branchen ansetzen: der Rohstoff Zucker ist neben den verfügbaren lignocellulosehaltigen Materialien der zweitwichtigste nachhaltig nachwachsende Rohstoff, der der wirtschaftlichen Verarbeitung weltweit in großen Mengen zur Verfügung steht. Der Rohstoff Zucker ist somit – umgangssprachlich ausgedrückt – ebenso ein „Alleskönner“!

Wer von Ihnen wusste, dass die Zuckerrübe vor ca. 180 Jahren in der Magdeburger Börde kultiviert und gezüchtet wurde und somit der Siegeszug der Zuckerindustrie in Europa hier seinen Ursprung



nahm? Wer von Ihnen wusste, dass dieser Wirtschaftsbereich bereits in den 30iger Jahren des 19. Jahrhunderts ganz wesentlichen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands (Rohstoffbereitstellung und vor allem maschinelle Verarbeitung), des späteren Deutschen Reiches hatte und hier deutschlandweit der erste Industrieverband der Zuckerproduzenten entstand? Wer von Ihnen wusste, dass einer der weltgrößten und erfolgreichen Saatzuchtbetriebe für

Nutzpflanzen (Getreide, Mais, Zuckerrüben etc.), die KWS Saatzucht SE Einbeck (KWS ursprünglich für Klein Wanzleben Saatzucht) seit 1856 hier ihren Ursprung hat und gezwungenermaßen 1945 nach Einbeck, Niedersachsen abwandern musste? ... diese Region kann also als prinzipiell traditionell schon sehr lange als hochinnovativ eingeschätzt werden!

16.11.2018: Besichtigung Zuckerfabrik Klein Wanzleben, Nordzucker AG

(<https://www.nordzucker.de/unternehmen/ueber-nordzucker/unsere-standorte/klein-wanzleben.html>)

Im Großraum der Magdeburger Börde sind alle namhaften ganz großen Unternehmen der Zuckerbranche in Deutschland mit ihren modernsten Werken vertreten: Nordzucker AG, Südzucker AG, Pfeiffer und Lange, Cargill.



Diesen Firmen geht es mittlerweile nicht nur um die Zuckerherstellung allein, sondern vor allem nun auch nach Aufhebung der europäischen Zuckermarktregulierung um die Diversifikation in andere hochleistungsfähige Zucker- und

Stärkeprodukte für vielfältigste Anwendungen in der Lebens- und Futtermittelbranche, der Bioethanolerzeugung, der Pharma- und Kosmetikindustrie, der Kunststoffindustrie (sogenannte Bioplastics), der Klebstoffchemie u.v.a.m. ... alles Prozesse der modernen BioÖkonomie.

Eine dieser neuen Firmen der Nordzucker AG mit Sitz in Braunschweig dürfen wir in Klein Wanzleben am Freitagnachmittag besuchen.

16.11.2018: Besichtigung f_glas Group, Werk Sülzetal (<https://www.fglass.de/index.php/de/>)

Damit wir aber auch den Belangen der Holz- und Möbelindustrie gerecht werden, haben wir für Freitagvormittag den Besuch eines der modernsten Werke der f_glas Group in Sülzetal, unweit von Magdeburg gelegen, organisiert. Hier können wir uns mit den hochmodernen, komplexen Technologien der Flachglasfertigung vertraut machen.

Dieses Werk wurde nach der politischen Wende in der DDR neu angesiedelt und repräsentiert damit bestens die Leistungsfähigkeit dieser Branche. Die Anforderungen an neue Glasarten und – sortimente steigen auch hier ständig, zumal die Fenster- und Fassadenbranche ständige neue Lösungsansätze präsentiert und umsetzt.



Für den Samstagvormittag, 17.11.2018 haben wir ergänzend zu den Firmenbesuchen vom Freitag folgende Fachvorträge im Tagungsraum des H+ Hotels in Magdeburg organisiert:

8.30 Uhr Prof. Jörn-Peter Lass, Technische Hochschule Rosenheim

„Entwicklungspotentiale in der Fenster- und Fassadenbranche – wohin geht die Reise?“



Herr Prof. Lass lehrt an der Fakultät für Angewandte und Geisteswissenschaften, Studiengang Energie- und Gebäudetechnik, Studienrichtung „Technik der Gebäudehülle“ (<https://www.fh-rosenheim.de/die-hochschule/fakultaeten-institute/fakultaet-fuer-angewandte-natur-und-geisteswissenschaften/ansprechpartner/professoren/prof-joern-peter-lass/>)

10.00 Uhr Uwe Schwanke, CTO, BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG

„Neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Zuckerherstellung: Maschinen-Anlagen-Konzepte“



Herr Schwanke zeichnet als Technischer Vorstand in einer der weltweit führenden Maschinenbaufirmen der Zucker- und Lebensmittelbranche, der o.g. Firmengruppe mit 11 Tochterfirmen, weltweit verantwortlich (<https://www.bma->

worldwide.com/de/unternehmen/bma-gruppe.html).

Als Tagungshotel haben wir das H+ Hotel Magdeburg, Hansapark 2 – 39116 Magdeburg ausgewählt

<https://www.h-hotels.com/de/hplus/hotels/hplus-hotel-magdeburg>

Wir haben ein entsprechendes Zimmerkontingent **auf ibh e.V.** vorbestellt zu einem

Preis von 80,00 €/Übernachtung.

Dieses Kontingent sollte bis Ende Oktober zu den genannten Konditionen verfügbar sein.



H+ Hotel Magdeburg

Hansapark 2

39116 Magdeburg, DE

Telefon: +49 391 6363-0

Fax: +49 391 6363-550

E-Mail: magdeburg@h-hotels.com

Unsere Gemeinsame Beratung wird am 16.11.2018 zu 17.00 Uhr im Tagungshotel stattfinden.

Das gemeinsame Abendessen ist am 16.11.2018 zu 19.00 Uhr im Ratskeller Magdeburg, Alter Markt 4, 39194 Magdeburg organisiert. Hier werden wir mit traditionell regionalen Köstlichkeiten verwöhnt, dazu entsprechend vom Hausherrn humorvoll informiert.

Zwecks Planung zu den Übernachtungen und den Teilnehmerzahlen für die einzelnen Programmpunkte bitten wir um gezielte Anmeldung entsprechend den Vorgaben im Intranet.

Zur Anmeldung gehen Sie bitte auf die Internetseite www.ibh-ev.de

Zum Programm, kompakt

ibh Tagung, Magdeburg 15.-17.11.2018				
	TAG / ZEIT	VERANSTALTUNG	PROGRAMM	
15. Nov.	Abend			
	ca. 19:00	individuelle Anreise Abendessen (individuell)	H+ Hotel Magdeburg Hansapark 2, 39116 Magdeburg Tel.: 0391 63630	
16. Nov.	Vormittag			
	Abfahrt 8.00	Bustransfer		
	8:30-12:30	f_glas GmbH Appendorfer Weg 5 39171 Sülzetal 39171 Sülzetal	Flachglasfertigung Imbiss	Programmpunkt 1
	12:30 - 13:00	Bustransfer		
	Nachmittag			
	13:30-16:00	Zuckerfabrik Klein Wanzleben Bundesstraße 246 39164 Klein Wanzleben	Zuckerproduktion	Programmpunkt 2
	16:00 - 16:30	Bustransfer	Fahrt zum H+ Hotel Magdeburg	
	17:00 - 18:00	Gemeinsame Beratung	Tagungsraum H+ Hotel Magdeburg	
	Abend		Individueller Taxitransfer (ca. 6 km)	
	19:00 - 22:00	Abendessen mit regional. Spezialitäten	Ratskeller Magdeburg Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	Programmpunkt 3
21. März	Vormittag			
	8:30 -12:00	Vortragsreihe individuelle Abreise	Tagungsraum H+ Hotel Magdeburg	Programmpunkt 4